



## **PROTOKOLL - der 55. Generalversammlung der Vereinigung der Zürcher Internisten vom Donnerstag 14.07.2016 im Restaurant Metropol, Zürich**

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Wahl Protokollführer, Protokoll GV 2015
4. Jahresbericht Vereinsjahr 2015/16
5. Jahresrechnung und Revisionsbericht
6. Fusionsvertrag Vereinigung Zürcher Internisten (VZI) und Gesellschaft für Allgemeine Medizin Zürich (GAZ)
7. Statutenänderung VZI
8. Neues Logo
9. Aufnahme der Mitglieder, inkl GAZ Mitglieder in toto
10. Wahlen Vorstand
11. Wahl Präsidentin
12. Wahl der Delegierten in die Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich (AGZ)
13. Wahlen Delegierte Hausärzte Zürich
14. Mitgliederbeitrag
15. Budget
16. Varia

### **Traktandum 1: Begrüssung**

Regula Capaul (RC) begrüsst die Anwesenden (16 stimmberechtigte VZI Mitglieder), und die Gäste der Gesellschaft Allgemein Medizin Zürich (GAZ), die vorgängig ihre Abschlussgeneralversammlung durchgeführt haben. Vom Vorstand VZI entschuldigt haben sich Edouard Battegay und Daniel Ritscher.

### **Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler**

RC schlägt Urban Senn und Vladimir Sibalic als Stimmzähler vor, die mit Akklamation gewählt werden.

### **Traktandum 3: Wahl des Protokollführers, Protokoll GV 2015**

Das Protokoll der GV 2015 wird ohne Änderung genehmigt und verdankt. Martin Kaufmann (MK) wird für die Protokollführung der heutigen Generalversammlung gewählt.

### **Traktandum 4: Jahresbericht Vereinsjahr 2015/2016**

Wegen den vielen Gästen an der VZI-Generalversammlung gibt RC dem Jahresbericht etwas mehr Raum. Sie orientiert, dass im vergangenen Vereinsjahr vier Vorstandssitzungen stattgefunden haben. Dabei wurden unter anderem Themen der Standespolitik sowie der Allgemeinen Inneren Medizin in Praxis und Spital diskutiert. Zudem lag die weitere Vorstandstätigkeit in der Planung und Organisation der zwei im Vereinsjahr durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen. RC orientiert über die einzelnen Vorstandschargen. Ein wesentlicher Teil der Vorstandstätigkeit während des vergangenen Vereinsjahres widmete sich der Fusion mit der GAZ, die im Verlauf dieser Generalversammlung noch detailliert besprochen wird.

### **Traktandum 5: Jahresrechnung und Revisionsbericht 2015**

Dieses Traktandum wird wegen der Abwesenheit des Quästors durch die Geschäftsführerin Noelle Müller (NM) vorgetragen.

Jahresrechnung 2015: Die Jahresrechnung schliesst wiederum mit einem Gewinn ab. (SFr 20'050.15). Die Haupteinnahmen generieren sich durch den Überschuss des Symposiums. Zudem erfolgte ein ausserordentlicher Ertrag durch die Auflösung des ‚Forum Medicorum Turicensium‘ FMT von SFR 8920.- Bei den Ausgaben waren gegenüber dem Vorjahr v.a. die

Generalversammlung 2015 teurer, da diese letztes Jahr im Lakeside im Anschluss an das Sommersymposium 2015 stattfand. Auch der Ausgabeposten VKL-Gönnerschaft (Verein Komplikationenliste) lag höher, da zu den jährlichen Zuwendungen von 500.- das Projekt Datenerfassung mit einem einmaligen Zusatzbeitrag unterstützt worden war. Max Stäubli, Präsident dieses Vereins und anwesendes Ehrenmitglied des VZI, bedankt sich herzlich für diese wichtige Unterstützung.

Revisionsbericht 2015: Der Revisionsbericht wird von Christoph Schuppli verlesen und an die Wand projiziert.

NM stellt die Verwendung eines still liegenden Kapitalpostens vor. Vor Jahren wurde von der Pharmaindustrie zugunsten der Arbeitsgruppe Patientenzufriedenheit (ARPAZ) ein Betrag einbezahlt, der nur teilweise genutzt worden war. Diese Arbeitsgruppe ist nicht mehr aktiv, sodass über die Weiterverwendung dieses Geldes abgestimmt werden muss. In Würdigung der Zweckgebundenheit wird der Vorschlag unterbreitet, dass dieser Betrag an die Qualitätskommission der SGAIM übertragen werden soll. Diesem Antrag, der Jahresrechnung sowie der Entlastung des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

### **Traktandum 6: Fusionsvertrag ‚Vereinigung Zürcher Internisten‘ VZI und ‚Gesellschaft für Allgemeine Medizin Kanton Zürich‘ GAZ**

Wie bereits auf nationaler Ebene die internistisch interessierten Personen in der SGAIM gebündelt wurden, so steht jetzt auch auf kantonaler Ebene der Zusammenschluss des VZI mit der GAZ an. Nach intensiven Vorgesprächen und Vorarbeiten wurde ein Absorptionsvertrag GAZ in den VZI ausgestaltet und von Seiten der GAZ im Rahmen einer Urabstimmung bei 62% Stimmbeteiligung mit einem Ja Anteil von 96% beschlossen. VZI Mitglieder haben im Rahmen der letzten Generalversammlung in einer Konsultativabstimmung ebenfalls ihre Zustimmung zur Aufnahme von Fusionsverhandlung mit der GAZ erteilt.

RC präsentiert den mit juristischer Unterstützung von RA Michel Meier ausgearbeiteten und von den Vorständen des VZI und GAZ bereits gutgeheissene Fusionsvertrag. Zur Inkraftsetzung dieses Vertrages sind die Zustimmungen der Mitgliederversammlungen der GAZ und des VZI mit je  $\frac{3}{4}$  der anwesenden Mitglieder erforderlich. Die GAZ Mitglieder haben in ihrer letzten GV, die unmittelbar vor der jetzigen Generalversammlung stattgefunden hat, dem Fusionsvertrag zugestimmt und die GAZ aufgelöst. RC erläutert die einzelnen Abschnitte des Fusionsvertrages. Bei den ‚Allgemeinen Bestimmungen‘ erwähnt RC im Besonderen den Artikel 1.2., demzufolge ein zentraler Bestandteil des Fusionsvertrages, die revidierten Statuten des fusionierten VZI darstelle. Bezüglich des Vermögens übernimmt der VZI die GAZ im Sinne einer Absorptionsfusion mit sämtlichen Aktiven und Passiven. An dieser Stelle stellt Fredy Bänziger die Erfolgsrechnung per 14.07.16 vor. Das aktuelle GAZ-Vermögen beträgt SFr.105'783.18.

Zur Mitgliedschaft: Der VZI übernimmt die GAZ mit allen Mitgliedern. RC erwähnt, dass der VZI verschiedene Mitglieder-Kategorien kenne: ordentliche Mitglieder, ausserordentliche Mitglieder, Freimitglieder und Ehrenmitglieder. RC erwähnt besonders, dass zwei Ehrenmitglieder (Max Stäubli, Werner Bauer) an der aktuellen Generalversammlung anwesend sind. Im Überführungsjahr werden für die Neumitglieder keine zusätzlichen Mitgliederbeiträge erhoben. Zur Annahme des Fusionsvertrages von Seiten des VZI bedarf es wie erwähnt einer  $\frac{3}{4}$  Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Die Abstimmung ergibt Einstimmigkeit.

### **Traktandum 7: Statutenänderung VZI**

Zum Untertitel: Da ‚VZI‘ ein Label darstellt und vor allem bei Fortbildungsveranstaltungen ein Begriff ist, wurde beschlossen bei dieser Abkürzung zu bleiben. Bezüglich des Untertitels ist der Vorschlag die Vereinigung neu als ‚Vereinigung allgemeiner und spezialisierter Internistinnen und Internisten Zürich‘ zu bezeichnen. Dieser Punkt der Statutenänderung wird einstimmig angenommen. Der zweite Punkt betrifft den Sitz der Vereinigung. Bis anhin war dies Zollikon. Neu soll der Sitz am Ort der Geschäftsstelle sein. Albert Zingg fragt an, ob der Sitz im Kanton Zürich sein müsse. NM erklärt, dass der Sitz lediglich relevant für die Mehrwertsteuerabrechnung (zweimal jährlich wegen des Symposiums) sowie zur Versteuerung des Vereinsgewinnes sei. Diese Frage müsste vor dem Einrichten einer neuen Geschäftsstelle geklärt werden. In diesem Sinne wird dieser Punkt der Statutenänderung einstimmig gutgeheissen. Die dritte Statutenänderung betrifft die Auflösung des Vereins, wobei der Zusatz

eingeführt werden soll, dass ein allfälliges Vereinsvermögen im Falle der Auflösung einer dem statutarischen Zweck ähnlichen Institution zufallen soll. Darüber soll der Vorstand nach dem rechtsgültigen Auflösungsbeschluss abstimmen.

Die Generalversammlung stimmt diesem zusätzlichen Passus einstimmig zu.

#### **Traktandum 8: Neues Logo**

RC führt aus, dass eine Grafikerin beauftragt wurde, das neue Logo zu gestalten. Um den Wiedererkennungseffekt zu gewährleisten, wurden gewisse zentrale Elemente beibehalten.

Das neue Logo wird einstimmig gutgeheissen.

#### **Traktandum 9: Aufnahme der Neumitglieder**

Der VZI hatte vor der Generalversammlung 440 Mitglieder, davon 259 ordentliche Mitglieder, 174 Freimitglieder (>65-jährig) und 4 Ehrenmitglieder. Zudem kommen 8 Neumitglieder per diesjähriger Generalversammlung dazu, sodass der bestehende VZI, nach Abzug der Abgänge, nach der Generalversammlung 419 Mitglieder umfasst. Hinzu kommen 560 Mitglieder von Seiten der ehemaligen GAZ. Die genaue Verteilung in die einzelnen Mitgliederkategorien kann erst nach der Analyse der zusammengeführten Mitglieder-Statistik ermittelt werden. RC erwähnt bezüglich einer möglichst fehlerfreien Mitgliederstatistik und Rechnungsstellung die Möglichkeit, an der gut eingeführten und funktionierenden Software der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) für einen geringen Betrag teilhaben zu können. Die Neumitglieder werden per Akklamation aufgenommen.

#### **Traktandum 10: Vorstandswahlen**

Der Generalversammlung 2016 werden folgende Vorstandsmitglieder vorgeschlagen: Alfred Bänziger (neu), Edouard Battegay (bisher), Johannes Brühwiler (bisher), Regula Capaul (bisher), Ludwig Theodor Heuss (neu), Barbara Himmelmann (bisher), Martin Kaufmann (bisher), Daniel Ritscher (bisher), Stephan Vavricka (bisher), Corinne Weber (neu), Stefan Zinnenlauf (bisher). Die vorgeschlagenen Neumitglieder stellen sich kurz vor. Der neue Vorstand wird mit Akklamation gewählt.

#### **Traktandum 11: Wahl der Präsidentin**

Stefan Zinnenlauf schlägt Regula Capaul für eine weitere Periode als Präsidentin vor. Der Wahlvorschlag wird per Akklamation gutgeheissen. RC bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und erwähnt speziell, dass sie sich in der kommenden Periode sehr für die reibungslose Integration der neu aufgenommenen GAZ einsetzen wird.

#### **Traktandum 12: Delegiertenwahl Hausärzte Zürich**

Ricardo Torriani erwähnt, dass von Hausärzte Zürich vorgesehen sei, aufgrund der Grösse der neu entstandenen Vereinigung (VZI neu) vier statt drei Vertreter zu akzeptieren. Es werden unter diesen Bedingungen vier Vertreter vorgeschlagen (Antonio Bonfiglio, Johannes Brühwiler, Regula Capaul und Matthyas Wang). Sollte wider Erwarten bei ‚Hausärzte Zürich‘ nur drei Delegierte akzeptiert werden, würde Regula Capaul als Ersatzdelegierte fungieren. Die vorgeschlagenen Delegierten werden von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

#### **Traktandum 13: Delegiertenwahl AGZ**

Durch den Zusammenschluss des VZI mit der GAZ, die bis anhin je drei Delegiertensitze in der AGZ hatten, wird durch den Zusammenschluss die Maximalsitzzahl pro Vereinigung von fünf Sitzen erreicht. Für diese fünf Sitze werden Alfred Bänziger, Antonio Bonfiglio, Regula Capaul, Martin Kaufmann und Stefan Vavricka vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Delegierten werden per Akklamation gewählt.

#### **Traktandum 14: Mitgliederbeitrag / Traktandum 15: Budget 2016/2017**

Die Geschäftsführerin Noelle Müller präsentiert das VZI-Budget für das folgende Geschäftsjahr. Bei einem Mitgliederbeitrag von 50 Franken und dem Frei-Jahr für Neumitglieder wird sich auf der Einnahmenseite bezüglich der Mitgliederbeiträge nicht viel ändern. Wie sich dies 2017 auswirken wird, kann aufgrund der Mitgliederentwicklung nicht definitiv abgeschätzt werden. Zudem wird sich der Beitrag Hausärzte Zürich verdoppeln, sodass mit einem Verlust von 13'600

Franken für 2016 und 18'300 für 2017 gerechnet werden muss. Da die Gesellschaft für Allgemeine Medizin (GAZ) noch Kapital eingebracht hat, wird der Vorschlag unterbreitet, den Mitgliederbeitrag für das kommende Jahr bei 50 Franken zu belassen. Dieses vorläufige Budget und die Höhe des Mitgliederbeitrages werden gemäss Antrag einstimmig genehmigt.

### **Traktanden 16: Varia**

Antrag vom Verein Hausärzte der Stadt Zürich (VHZ):

Renate Albrecht, Präsidentin des VHZ, stellt folgenden Antrag: Im Rahmen der Entwicklung im Vereinsumfeld hat der VHZ sich Gedanken über seine Zukunft gemacht. Der VHZ wurde vor 17 Jahren gegründet. Der politische Teil ging jedoch mit der Zeit an ‚Hausärzte Zürich‘ über. Die Verhandlung mit den Krankenkassen habe die zmed übernommen. Die Hauptaktivität des VHZ sind damit die Pflege der Kontaktgruppen zu den Spitälern, die Organisation von ‚Hausarzt Nachmittagen‘ und von Qualitätszirkeln. Der Vorstand des VHZ ist zum Schluss gekommen, dass es für diese Restaktivitäten nicht zweckmässig sei, einen eigenen Verein aufrecht zu erhalten und stellt daher den Antrag auf Übertritt des VHZ in den VZI. RC nimmt diesen Antrag entgegen, gibt jedoch zu bedenken, dass es vorgängig erneuter juristischer Abklärungen bedarf. Fiona Fröhlich fragt an, ob der Sinn primär eine Überführung der Mitglieder wäre oder eine Überführung des Vereinszweckes an den VZI. Da nach Ansicht von Renate Albrecht sowieso die meisten VHZ Mitglieder bereits Mitglieder des VZI sind, würde es im Wesentlichen um den Vereinszweck gehen. Zusätzlich würde die Internetadresse [www.hausarzt.ch](http://www.hausarzt.ch) an den VZI übergehen. RC konkretisiert das Votum nochmals: Es handle sich an dieser Stelle lediglich um eine Anfrage, ob der VZI diesen Antrag prüfen könne. Die Anfrage über eine solche Prüfung wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Albert Zingg fragt an, was der Vorstand zu unternehmen gedenke, um eine mögliche Austrittswelle von GAZ Mitgliedern - bedingt durch den Übertritt in den VZI - zu verhindern. Fiona Fröhlich macht beliebt, dass ein Informationsbrief versandt werden soll, ob die Daten alle korrekt sind und vor allem, dass wegen den Mitgliedergruppen (Freimitglieder) das Geburtsdatum erfragt werden müsse.

Werner Bauer fragt an, wie die Verbindung zu den Spezialisten heute funktioniere. RC erwähnt, dass die AGZ neu eine Präsidentenkonferenz ins Leben gerufen habe, bei der die Präsidenten der einzelnen Gruppierungen mehr Kontaktmöglichkeiten erhalten. Speziell hebt RC an dieser Stelle den grossen Vorteil des VZI als Plattform für alle internistischen Praktiker, Spitalärzte und Spezialisten hervor. Zum Schluss der GV dankt RC speziell Fiona Fröhlich und dem gesamten Vorstand der GAZ sowie der Geschäftsstelle, dem Sekretariat und dem Vorstand VZI für die konstruktive Zusammenarbeit.

Schluss der GV: 18.00 Uhr.

Im Anschluss an die Generalversammlung begeben sich die Teilnehmenden zum Apero und Abendessen, wo die Diskussion der Versammlung noch lange weitergeführt wird.

Martin Kaufmann  
Aktuar VZI

Zürich, Juli 2016

#### **[www.zuercher-internisten.ch](http://www.zuercher-internisten.ch)**

Präsidentin      Frau Dr. med. R. Capaul, FMH Innere Medizin, Franklinstrasse 1, 8050 Zürich  
Tel: 044 315 65 50, Fax: 044 315 65 59, E-mail: [regula.capaul.zh@bluewin.ch](mailto:regula.capaul.zh@bluewin.ch)  
Geschäfts-      Frau N.Müller-Tscherrig Outman GmbH. Haldenrein 18,8908 Zwillikon  
Führung:        [info@outman.ch](mailto:info@outman.ch)  
Sekretariat:    Frau B. Nordmann, Felsenhofstrasse 36, 8134 Adliswil  
Tel: 044 710 51 04, , E-mail: [zuercherinternisten@hin.ch](mailto:zuercherinternisten@hin.ch)